Cupidinis Wiebes - Schul

get!

get/

mß

06=

241

auff die den 12. Octobr. des 1694sten Jahres glücklich vollzogene Hochzeit-Feyer Des Edlen/ Wol-Chrenvesten/ Wolweisen

Weren Tohann Tütten/

E. E. Gerichts der Alten Stadt allhier Assessoris,

Edlen/Hoch. Ehr. und Tugend. begabten FRUUEN

EUPHROSINA Wijopin

Edlen/ Ehrenvesten/ Nahmhafften und Wolweisen

Ferrn Friedrich Kisops/gewesenen Rahtmannes allhier/

hinterlassenen Frau Wittib/

solte und solte seine schuldige Psicht und Gläckwünschende Freude zu bezeugen einfältig vorstellen

Des Herrn Bräutigams gehorsamster Vetter

Salomon Ernestus Lutten.





Upido war numehr des schiessens überdrüßig/

Und wolte länger nicht ein Bogen-Schütze senn/

Er gieng auff eine Zeit des Bogens ganklich mußig/ Und dacht auff andre Urt zu regen Liebes-Pein.

Der kalte Boreas bracht ihn auff die Gedancken/ Indem er seinen Pfeil mit kalter Lufft bließ an/ Drumb fast er bald den Schluß sich in den Schulen-

Schrancken

Zu finden/wo sein Thun niemand verhindern kan. Er schlugzum ersten auf am schonen Weichsel-Strande/ Wo Preuffens Zierde steht/das suffeliebes-Spiel/

Bu welchen sich alsbald ein solch Paar Schüler fande/ Die ich Amandum und Philandram nennen wil.

Er lehrte sie nur bloß das Amo conjugiren Auff eine neue Art/ die niemand mißgefält/

Wie durch die modos man es artlich könte führen/ Und wie er selbiges wolt lehren alle Welt.

。 这种特别的特殊的特别的特别。

Er wust es ihnen erft so kunstlich vorzusagen/ Und fing so listig vom Infinitivo ans Das prælens nannt'er drauff: Bu einem Liebetragen/ Lind bracht aus diesem mod auch alles auff die Babn. Drauff als er nun auch wolt finitos modos machen/ Und zun præceritis zum allererften fam/ Bergieng Philandram gleich die Undacht zu dem la-Indem gang andre Farb ihr Antlig an fich nahm. Sie seufftete und sprach : 3ch bin schon aus dem Drden/ Ach daß doch Amo nie gehabt præterita! Jeh habe schon geliebt und bin geliebet worden. Amandus aber dacht auff andre tempora. Drumb ale Cupido sie nun weiter angetrieben Bu den futuris, fing Amandus an : 3ch fan/ Ich fan Amabo schon/ das ist/ Ich werde lieben/ Und faß Philandram mit verliebten Augen an. Cupido fuhre fort/ und rieff im steten üben Imperativum ju/ sprach: Ama liebe du/ Er sprach amato du/ amato er fol lieben/ Benuffet bochft vergnügt der fuffen Liebes-Rub. Raum hatt er benden von præfentibus gefaget/ Go fingen sie erfreut / Ich lieb / ich lieb auch / an / Ich werde sehr geliebt / geliebt / mir auch behaget Nichts/als die Liebes/Kunst/ du liebst/ nun liebet

man.

Darauf

Darauff sprach Cypripor: Ihr habt genug gelernet/
Ihr wisset schon wie eins das andre lieben sol.
Und ehr er sich annoch von ihnen gar entfernet/
So bracht er sie zuvor zu Hymen Freuden-voll.
Bald nahm sie dieser an/ and fügte sie zusammen/
Verwünschend Ihnen Glück und Henl zum Eigen-

So wunsch auch ich/ daß nie verlöschen Ihre Flamen/ Und daß ihr Amo nie hab ein præteritum.



gus Bo